

01.09.2017 – Nr. 11

ADAC Kart Academy meets Kart-WM

- **Nachwuchsrennfahrer starten vor internationaler Kulisse**
- **Fünf Fahrer für Sichtung der ADAC Kart Academy ausgewählt**
- **Entscheidung um den Rookie-Titel noch offen**

München. In wenigen Tagen wartet auf die Teilnehmer der ADAC Kart Academy das große Saisonhighlight in Wackersdorf. Die Youngster starten am 8. und 9. September zu den finalen Wertungsläufen im Rahmen der CIK-FIA Kart Weltmeisterschaft. Während mit Tim Tramnitz aus Hamburg schon vorzeitig der Gesamtsieger feststeht, ist in der Rookie-Wertung noch alles offen. Parallel findet für fünf ausgewählte Kandidaten eine Talentsichtung statt.

Zum Finale in Wackersdorf wartet nun ein besonderes Highlight. Die ADAC Kart Academy bestreitet die letzten beiden Wertungsläufe im Rahmen der CIK-FIA Kart Weltmeisterschaft. Über 150 Fahrerinnen und Fahrer aus fünf Kontinenten treten im Kampf um die WM-Krone an. Mittendrin die Youngster der Nachwuchsrennserie.

Bereits beim vorletzten Auftritt in Oschersleben hatte der Hamburger Tim Tramnitz (KSM Schumacher Racing Team) allen Grund zur Freude. Mit sieben Saisonsiegen in acht Rennen war er der klare Favorit in der Premiersaison und sicherte sich vorzeitig den Meistertitel. „Ich bin glücklich der erste Sieger der ADAC Kart Academy zu sein. Die Rennen war teilweise sehr spannend und lehrreich für mich“, strahlte der Champion.

Dagegen ist in der Rookie-Wertung noch alles offen. Fahrer die erstmals im Besitz einer Nationalen DMSB Kart-Lizenz Stufe A sind, kämpfen um den Titel und einen kostenlosen Startplatz für das Folgejahr. Der Sieger erhält neben den Nenngebühren das Kart für die ADAC Kart Academy kostenfrei gestellt. Als Führender nimmt Felix Arndt (Eging am See/RS Motorsport) das Finale in Angriff.

Parallel zu den Rennen findet in Wackersdorf auch eine Talentsichtung statt. Die besten drei Fahrer der Meisterschaft, sowie zwei weitere Teilnehmer, welche durch eine Jury ausgewählt wurden, kämpfen um eine Aufnahme in das ADAC Kart Junior Team 2018 und eine finanzielle Unterstützung in der nächsten höheren OK-Kategorie. Beide kämpfen dann weiter um ein Fördercockpit für die ADAC Formel 4. Neben den drei Erstplatzierten Tim Tramnitz, Levi O´Dey (Jülich/KSM Schumacher Racing Team) und Jakob Bergmeister (Langenfeld/ADAC Nordrhein e.V.) wurden durch die Fachjury auch Joel Mesch (Erkelenz/KSM Schumacher Racing Team) und Moritz Wiskirchen (Euskirchen/ADAC Mittelrhein e.V. RMW Motorsport) ausgewählt. Dabei stehen nicht nur die fahrerischen Leistungen auf der Rennstrecke im Mittelpunkt, auch Kriterien wie Fitness, Öffentlichkeitsarbeit und Teamfähigkeit fließen in die Bewertung mit ein.

Anders als bei den Rennen zuvor bestreiten die Nachwuchspiloten bereits am Freitag (08.09.) ihre freien Trainings und das Qualifying. Die beiden Finalrennen finden dann am Samstag (09.09.) statt.

Pressekontakt

ADAC Kart Academy

Björn Niemann, Tel.: +49 (0) 2843 16 98 226, E-Mail: bjoern.niemann@fast-media.eu

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport